

klinoSAND

Zeolith-Sandbad für Geflügel und Kleintiere



Bei der Ausstallung der Herde wird der Mist aus den Hallen meist in eine Biogasanlage gegeben. Der gewöhnliche Sand aus den Staubbadeanlagen stört dabei den Betrieb der Biogasanlage erheblich. Die Nutzung von Zeolith-Klinoptilolith Sand **klinoSAND** hat nicht nur einen sehr positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der Tiere, sondern auch einen leistungsfördernden Effekt bei der Entsorgung in der Biogasanlage.

klinoSAND wird speziell aus dem Mineral Zeolith-Klinoptilolith für die Anwendung als Staubbad produziert. Es wird in einer natürlichen vorkommenden variablen Korngrösse belassen. Dadurch entsteht zum einen genug „Staubbildung“ für das Wohlbefinden der Tiere und zum anderen sind auch reichlich aufnahmefähige Korngrößen dabei, um als Magenkiesel in den Tieren zu wirken.

Das sind die besonderen Eigenschaften von **klinoSAND**

- Breitbandwirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze
- starke Wirkung gegen die rote Vogelmilbe
- reduziert Fliegenlarven
- sorgt für trockene Fussballen, Klauen und Hufe
- filtert Schwermetalle und andere Schadstoffe
- wirkt aggressionshemmend und als Antistressmittel.
- reines Naturprodukt für BIO-Betriebe zugelassen

Was ist ein Sandbad?

Hühner sind sehr reinliche Tiere, sie bevorzugen ein sogenanntes Sandbad. Die Hühner tauchen zum Teil komplett und vergnügt in den Sand ein, damit der angenehme Sand wirklich das gesamte Federkleid erreicht und dieses von Schmutz befreit. Je mehr Staub dabei aufkommt, desto besser ist es. Das Sandbad ist für die Tiere sehr angenehm. Es baut Stress ab und steigert das Wohlbefinden.

Einrichtung eines Sandbades

Der Standort soll trocken und wettergeschützt sein.
Eine Fläche von ca. 1 m² genügt für 5 gleichzeitig „badende“ Tiere.
Ideal sind Bodenwannen aus Kunststoff mit leicht erhöhtem Rand.
Größenempfehlung 100x100x10cm oder 120x120x10cm
Diese Bodenwannen sind sehr gut zu reinigen und zu desinfizieren.
Ein ebenerdiges Sandbad wird nicht empfohlen es verschmutzt sehr schnell.

Füllung des Sandbades 5 kg/m²

Das Sandbad möglichst nicht in der Nähe der Futter- und Wasserstellen aufstellen.
Täglich kontrollieren, verschmutzten Sand entfernen und mindestens alle zwei Wochen **klinoSAND** wechseln.



„Für eine Vielzahl verschiedenster Kleinsäugerarten wie Hasen, Chinchillas, Hamster, Streifenhörnchen, Renn- oder Springmäuse ist ein Sandbad wichtig für die Gesundheit, das Wohlbefinden und für das Zusammenleben beziehungsweise die Kommunikation“, sagt Prof. Michael Fehr von der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover.

Das Baden im Sand ist wichtig für die Körperpflege der Tiere und wirkt wie ein Kamm.

klinoSAND dringt in die unteren Schichten des Fells ein, befreit es von überschüssigem Fett, Feuchtigkeit, Schmutz und Ungeziefer und macht das Fell geschmeidig und luftig. Das Sandbaden entspannt auch die tierischen Nerven, da die meisten Tiere dabei Druck und Aggressionen loswerden.

Wird es dem Tier vorenthalten, leidet es schnell unter Stress, ist unausgeglichen und anfällig für Krankheiten. Daher sollten Kleintiere jederzeit Zugang zu ihrem Sandbad haben.

Ein Sandbad mit **klinoSAND** darf in einem Kleintierheim nicht fehlen.

Besondere Empfehlungen

Die Badeschüssel sollte aus nagefestem Material sein.

Am besten eignen sich Behälter aus Ton, Keramik und Metall.

Der Behälter sollte standsicher sein und die für die betreffende Tierart ausreichende Größe aufweisen.

Das Tier muss sich ausgestreckt um seine eigene Körperlängsachse drehen können.

Das Sandbad sollte möglichst nicht in der Nähe der Futter- und Wasserschalen stehen.

Da einige Tiere das Sandbad auch als Toilette benutzen, sollten Halter es täglich kontrollieren, verschmutzten Sand entfernen und mindestens einmal wöchentlich den Sand wechseln.

Entsorgung und Umweltschutz

Gebrauchtes **klinoSAND** wird mit sehr positiven Eigenschaften direkt in die Biogasanlage eingebracht.

Das Material kann auch direkt ins Grün-, Ackerland und im GALA als Bodenhilfsstoff ausgebracht werden.

Ebenso kann das Material im Gartenbau sowie in der Kompostierung verwendet werden.

Besondere Informationen hierzu erhalten Sie in unseren Datenblättern **klinoBIOGAS** und **klinoTERRA**

Das Zeolith-Klinoptilolith **klinoSAND** ist als Bindemittel mit der Zusatzstoff Kennnummer 1g568 gemäß (EU) Nr. 651/2013 für alle Tierarten zugelassen. Es kann im Rahmen der Verordnung (EG) 834/2007 im ökologischen Landbau verwendet werden gemäss Zulassung (EU) 505/2012). Es entspricht der EU BioVo 2092/91idgf Anh.IId.